

Erledigt

Neues Hackbook kaufen - praktisch null Anforderungen außer Office-Tätigkeiten

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 2. September 2017, 19:23

Vorab: Ich habe hier im Forum den allg. Post zu macOS auf Laptops gelesen, habe im Internet recherchiert und bin doch irgendwie unglücklich mit dem, was zu finden war.

Zum Problem: Nicht für mich, sondern für ein Mitglied meiner Familie suche ich einen Ersatz zum in die Jahre gekommenen MacBook Pro 2007. Die Person stellt keine Ansprüche, es muss keine Videobearbeitung können, es muss sich nicht auf Logic Pro verstehen, es soll einfach nur schnell Dinge tun wie Surfen, Mailen, Terminverwaltung, Online-Banking.

Ich habe hier häufiger T430 gelesen auch in aktuellen Posts noch. Ich fühle mich nur persönlich irgendwie ein bisschen schlecht bei dem Gedanken in 2017 Hardware aus der Frühsteinzeit (unter EDV-Gesichtspunkten) zu kaufen. Abgesehen davon, ist das Teil optisch hässlich wie die Nacht und hat nicht die von mir gewünschten mindestens 15". Ich bin ein riesengroßer Fan von Dell-Produkten (ich weiß, über Geschmack lässt sich vortrefflich streiten), aber fürchte, die kann ich gleich vergessen für lafruhige Hackbooks ohne Probleme - oder was sagen die Profis dazu?

Lange Rede kurzer Sinn: Wenn ihr bis plusminus 700€ investieren wolltet in ein Hackbook, welches käme heraus, wenn die einzige Anforderung ist: Optisch halbwegs nett und einsatzfähig für Office-Tätigkeiten?

Ich danke schon jetzt 😊

Beitrag von „al6042“ vom 2. September 2017, 22:54

Ich hatte mir im März das Lenovo Ideapad 500-15ISK als Hackbook gekauft.
Ausstattung war wie folgt:

Lenovo Ideapad 500-15ISK
i7 6500U 2,5GHz
12GB RAM
Intel HD520 auf FullHD-Display
SSD Ultra II 240*
BCM943602BAED*
*=nachträglich eingebaut

solltest du für den Preis kriegen und kann, was du angesprochen hast, plus ein wenig mehr.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 3. September 2017, 11:19

[@al6042](#) Ah, ja. Genau so etwas habe ich mir vorgestellt. Das gefällt mir optisch exzellent und auch vom P/L-Verhältnis. Wie würdest du die Funktionsweise beschreiben? Das einzige, was ich wirklich nicht gebrauchen kann, ist ein unzufriedenes Familienmitglied.

Ich bin absolut kein Experte, ich unterstelle mal, dass der BCM... ein Broadcom Wireless Chip ist? Ist der zwingend notwendig oder nur für Späße wie Handoff, die ich nicht benötigen würde in dem Laptop? Ferner: Hast du macOS nach einer Anleitung dort aufgesetzt oder ohne jede Vorlage? Falls letzteres: Dürfte ich auf deine Mithilfe zählen beim Einrichten von Clover usw.?

Beitrag von „Noir0SX“ vom 3. September 2017, 11:24

Kannst ja dazwischen hier etwas darüber lesen
[Hilfe: Lenovo Ideapad 500-15ISK und Sierra 10.12.4](#)

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 3. September 2017, 11:32

Ayayay. Noch mundgerechter ging es nicht und ich Esel suche gar nicht erst, weil ich nicht

gedacht habe, dass es dazu schon was gibt hier. Ich danke und gehe in Asche 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. September 2017, 12:16

Bei dem Lenovo machst du absolut nichts falsch.

Vor allem weil al den aufgesetzt hat. 😊

Du wirst sehr zufrieden sein.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 3. September 2017, 14:10

[@Dr.Stein](#) Das klingt sehr gut. Da ist die Kaufentscheidung ja praktisch schon gefallen 😊

Nur um ganz sicherzugehen: Wlan muss aber zwingend ausgetauscht werden, oder?

Ferner nur so aus Interesse und nicht, weil Grafikleistung benötigt würde: Das Gerät hat eine AMD GPU. Hinter bspw. Nvidia Optimus versteckt sich ja der Fakt, dass das praktisch einfach direkt ausgeschaltet werden muss bei Laptops. Ist das bei der dedizierten AMD GPU genau so?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. September 2017, 14:16

Wie gesagt. Der gute al hat es bereits perfekt eingerichtet. AMD und Nvidia sind 2 verschwinden paar Schuhe.

Die AMD Karte wurde ausgeblendet und macht keine Probleme. Brauchst also nur die EFI und die WLAN Karte.